

Eine Beratung im Mädchenfranz

Meta: Ich meine, wir sollten auch einmal eine schöne Erzählung miteinander lesen.

Kläre: Aber was? Nur nichts Langweiliges!

Meta: Wie wär's mit einem Schumacherle?

Alle: Großartig! — Das ist's! — Ein feiner Gedanke!

Kläre: Ja, die meisten Bücher der Tony Schumacher kennen wir aber schon! Ob sie wohl dies Jahr wieder eine neue Geschichte geschrieben hat?

Meta: Das beste wird sein, ich frage einmal beim Buchhändler. Die Kläre soll mit mir gehen.

Meta und Kläre beim Buchhändler: Wir hätten gern für unser Kränzchen eine neue Erzählung von Tony Schumacher.

Buchhändler: Da kommt ihr gerade recht. Eben habe ich eine Bücherkiste des Verlags Levy & Müller aus Stuttgart ausgepackt. Natürlich ist auch wieder etwas Neues von Tony Schumacher dabei; es heißt: „Ein Kind aus Indien“, ist von Karl Schmauf illustriert und kostet fünfzehn Mark. Es ist die spannende Geschichte eines verwöhnten, in Indien aufgewachsenen Mädchens, das nach Deutschland kommt und sich da unter allerlei Überwindungen in ganz ungewohnte Verhältnisse einleben muß.

Kläre: Das ist doch auch mal was Besonderes! Das nehmen wir gleich mit, nicht wahr, Meta!

Ein Kind aus Indien

Erzählung für die Jugend
von

Tony Schumacher

Mit Bildern von K. Schmauf
In farbigem Einband Mark 15.—

Levy & Müller Verlag Stuttgart

40% Rabatt

Ⓩ

Wilhelm Diltheys Gesammelte Schriften

Ⓩ Soeben erscheint in 2. Auflage Band II:

Weltanschauung und Analyse des Menschen seit Renaissance und Reformation

Abhandlungen zur Geschichte
der Philosophie und Religion

Geh. ca. M. 28.—, geb. ca. M. 30.—

Hierzu rab. Teuerungszuschlag z. Z. 100%. Lieferung
ins Ausland gemäss d. Verkaufsordn. d. Börsenvereins.

Wie das rasche Notwendigwerden einer zweiten Auflage des zuerst erschienenen II. Bandes zeigt, sind Diltheys Schriften im besten Sinne „aktuell“ in ihrer Bedeutung und Eigenart weit über den Kreis der Philosophie als Schulwissenschaft hinaus, nicht nur für alle Geisteswissenschaften, sondern für die Selbsterkenntnis des modernen Geistes auf allen Kulturgebieten wegweisend und grundlegend. Dieser II. Band zeigt nach dem Urteil O. Walzels, wie Klassizismus und Romantik und anderes, was wir heute als echt und urdeutsch empfinden, in den von Dilthey hier behandelten Zeiten des 16. und 17. Jahrhunderts wurzelt. Ich bitte, das Werk allen wissenschaftlichen Bibliotheken, Philosophen, Theologen, Literaturhistorikern, Historikern und allen geistig tiefer interessierten Gebildeten vorzulegen und überall zu empfehlen, wo noch im höchsten Sinne gemeinverständlich bildende Literatur verlangt wird.

Bezugsbedingungen:

Einzeln mit 25%, 10 Exemplare bar mit 35%

Leipzig • B.G. Teubner • Berlin